

HERBSTLESUNGEN

16. Oktober 2015

ABGRÜNDE



VHS-Lesung mit Weinverkostung

Moralische Entgleisungen – seelische Tiefen – fatale Abstürze! Wieder einmal fanden **Uschi Gassler** und zwei weitere Königsbacher Autorinnen Geschichten zu einem gemeinsamen Thema, die einem erwartungsfreudigen Publikum serviert wurden.

Abgründe begegnen uns überall. Sie kreuzen unsere Wege oder lauern in unseren Herzen. Diesen Beweis trat **Uschi Gassler** mit ihren Kurzkrimis „Des Markgrafen Herzkapsel“ sowie „Stille Nacht – Böse Nacht“ kompromisslos an. In beiden Geschichten begegnen mehr oder weniger arglose Menschen ihren abgebrühten

Mördern, ohne jegliche Chance, sich wehren zu können. Aber auch in ihrer dritten Geschichte „Der letzte Akt“ schleicht sich das heimtückisch Böse ins Leben seiner zufälligen Opfer, diesmal in Form von obskuren Satansjüngern.

Die beiden Mitautorinnen widmeten sich dagegen vorrangig menschlichen Dramen und seelischen Verirrungen. Womit insgesamt wieder einmal eine ausgeglichene, anspruchsvolle und spannende Lesung präsentiert wurde, ergänzt mit wohlschmeckenden, exzellenten Weinproben, kredenzt von Wolfgang Ruthard.



Bericht: Ursula Gassler
Fotos: © U. Gassler
10/2015

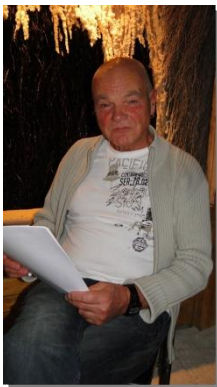
13. November 2015

Dubioses Frösteln



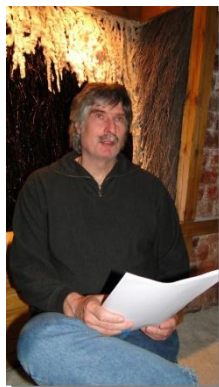
Spannung statt Entspannung in der Salzgrotte

Für „Dubioses Frösteln“ sorgten die Autoren **Volker Schopf**, **Ernst Merz** und **Claudia Konrad** in der Salzgrotte Mirasal in Pforzheims Nordstadt. Alle Relaxliegen waren belegt, Stühle wurden notwendig.



Wirklich entspannen konnten sich die Zuhörer allerdings nicht, **Ernst Merz** wartete gleich zu Beginn mit einem Schrei im Flockentanz des Schneegestöbers in seinem Gedicht „Spürsinn“ auf.

Die Geschäftsphilosophie der „Agentur Friedwald“ machte die Zuhörer zunächst stutzig, ließ sie aber sogleich grübeln, was dies denn nun für ein Unternehmen sei. Nach einer kurzen Erklärung durch **Volker Schopf** rund um diese myste-



riöse Agentur konnte man sich locker zurücklehnen, um den einzelnen suspekten und voller schwarzem Humor angeereicherten Pointen zu lauschen, die Schlag auf Schlag folgten.

Die Gedichte von **Ernst Merz** über Winterstürme, Kettenrasseln in morschen Gemäuern und einem vorgetäuschten Erbe boten den Übergang zu dem Kurzkrimi „Die Tote auf dem Monte Scherbelino“ von **Claudia Konrad**.



Der Pforzheimer Ex-Kommissar Wellendorf-Renz stolpert erneut über eine Leiche und wird seines Jobs als Sonderermittler wieder einmal gerecht. Gänsehaut kroch an den Armen empor, als **Claudia Konrad** das Auffinden und das erlittene Martyrium der Toten beschrieb.

Alles in allem eine gelungene Lesung mit sehr viel Lob vom Publikum. Wir sagen herzlichen Dank.

Bericht: Claudia Konrad
Fotos: © Petra Kujat
11/2015

13. November 2015

Krimis, Wein & Musik auf der Karlsruher Bücherschau



Mörderisches aus der Fächerstadt und Emmendingen

Zur Eröffnung der **Karlsruher Bücherschau** lud *Der Kleine Buch Verlag* zur Autorenlesung mit **Uschi Gassler** und Johannes Diez in den Meidinger Saal des Regierungspräsidiums der badischen Residenzstadt ein.

Obwohl die beiden vorgestellten Bücher „Gier ist dicker als Blut“ und „Für das Schweigen bezahlt“ dem Genre Kriminalroman angehören, erfuhr das Publikum den Unterschied zwischen Psychothriller und Polizeikrimi. Der eine offenbart die gequälte Seele des Protagonisten, der sich

hoffentlich durch eigene Kraft aus seiner lebensbedrohten Lage befreien kann, der andere bringt eher die ermittlungstaktische Arbeit der Kriminalisten zutage. Ergo: Beide Bücher für jeden Krimifreund ein Muss.

Auf dem Cello begleitete Charlotta Diez mit passenden Klängen die gelungene Veranstaltung. In der Pause und nach der Lesung gab es Chilenischen Wein, selbstverständlich in blutigstem Rot.



Bericht: Ursula Gassler
Fotos: © U./P. Gassler
11/2015

10. Dezember 2015

Schneegestöber



Krimis im Kaffeemühlmuseum Wiernsheim

Wohltuende Aromen edler Kaffees und gespannte Gäste empfangen die drei Goldstadt-Autoren, dazu die überaus freundlichen Damen, die das gemütliche Café bewirteten. Sogar die Presse war schon vor Ort. Leckere Tortenstückchen und knusprige Brezeln warteten auf ihren Verzehr, fruchtiger Wein wollte genossen sein. Eine Atmosphäre, in der man sich von der ersten Sekunde an pudelwohl fühlte, in einem geschichtsträchtigen Gemäuer, das geradezu herausfordert, Krimis und Schauerliches eiskalt zu servieren.

Die kaltschnäuzigen Geschichten spielten in Frost und Schnee, die Gedichte von **Ernst Merz** ließen das Blut in den Adern gefrieren.

Im Kontrast hierzu erwärmte der Dichter auf dem Akkordeon und dem Saxophon die Herzen aller



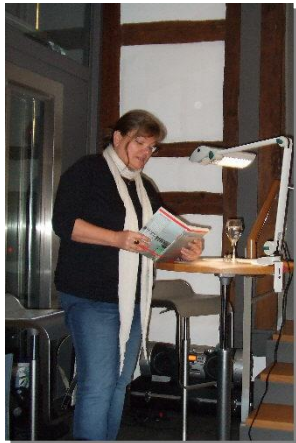
Anwesenden mit bekannten Melodien, und so manche Pointe trug dann doch zum Lachen bei.

Die beiden Krimiautorinnen warteten mit ihren beliebten Urlaubskrimis aus der Anthologie „Mordsurlaub“ auf, erschienen bei *Der Kleine Buch Verlag*, Karlsruhe.

Uschi Gassler ließ in „Oberfrankentango“ das Publikum die enttäuschte Frau eines vermögenden Firmenpatriarchen nach Oberfranken begleiten. Es durfte miterleben, wozu frustrierte Ehegattinnen fähig sind, wenn sie eine existenzielle Bedrohung abwehren.



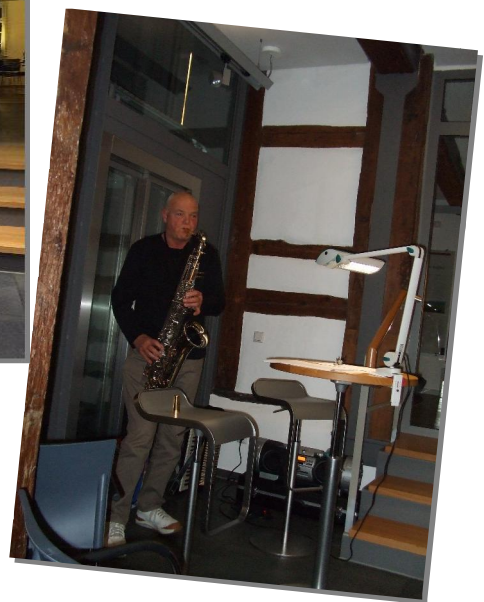
Claudia Konrad entführte die Zuhörer mit „Dreckige Deals“ in die Schweiz. Ihr Pforzheimer Sonderermittler Peter Wellendorf-Renz will mit einem befreundeten Kriminalisten dort Urlaub machen. Leider wird die Idylle hoch droben auf dem Stoons von dubiosen Machenschaften suspekter Gestalten sowie einem Mord zerstört.



Nach der Pause ging es weiter mit brandneuen, noch unveröffentlichten Kurzkrimis. **Claudia Konrads** Peter Wellendorf-Renz musste erneut ermitteln, eine Leiche ist aus ihrem Sarg verschwunden.

Uschi Gassler hingegen beschleunigte das Vorhaben eines Selbstmörders mit Hilfe eines Auftragskillers.

Wie gut, dass man bei all diesen abgründigen Geschichten im gemütlichen, warmen und sicheren Kaffeemühlenmuseum saß. Aber auf dem Nachhauseweg musste schon ein wenig Acht gegeben werden.



Bericht: Ursula Gassler
Bilder: © U. Gassler/C. Konrad
12/2015